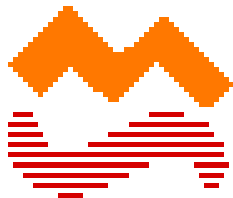


SFB 538 Newsletter

1/2005



Mehrsprachigkeit

Multilingualism

Inhalt

Seite 2

Mitteilungen

Personalien
Förderung
Publikationen
Gastwissenschaftler

Seite 5

Veranstaltungen

Plenar- und Gastvorträge
Workshop
Kolloquium
Lehrveranstaltungen

Grußwort

Liebe Leserin und lieber Leser,

der Newsletter des Sonderforschungsbereich 538 *Mehrsprachigkeit* erscheint einmal pro Semester als elektronische Ausgabe (pdf-Format), um Sie über aktuelle Veranstaltungen und Informationen aus dem laufenden Forschungsbetrieb zu informieren.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen viel Spaß beim Lesen. Anregungen und Kommentare sind herzlich willkommen.

Impressum

Sonderforschungsbereich 538 *Mehrsprachigkeit* * Universität Hamburg * Max-Brauer-Allee 60
* 22765 Hamburg * <http://www.rrz.uni-hamburg.de/SFB538/> * sfb538@uni-hamburg.de

Sprecher: Jürgen M. Meisel

Kontakt: Bärbel Rieckmann * baerbel.rieckmann@uni-hamburg.de *

Tel. 040 - 428 38 - 69 37 * Fax 040 - 428 38 - 61 16

MITTEILUNGEN**Personalia**

Notis Toufexis vom Teilprojekt H4: *Formen der Schriftlichkeit in der griechischen Diglossie des Mittelalters und der Neuzeit* wechselte ist seit dem 01. Dezember 2004 als Research Associate im Department of Other Languages (Modern Greek) an der University of Cambridge in Großbritannien beschäftigt.

Dr. Thomas Johnen vom Teilprojekt K2: *Dolmetschen im Krankenhaus* ist seit dem 01. März 2005 als DAAD-Lektor an der Universidade Estadual de Campinas in Brasilien beschäftigt.

Martin Elsig ist seit dem 01. April 2004 als neuer Mitarbeiter im Teilprojekt H1 *Mehrsprachigkeit als Ursache und Folge von Sprachwandel: Historische Syntax romanischer Sprachen* beschäftigt.

Förderung

Im Rahmen des IKYDA-Programms zur Förderung deutsch-griechischer Kooperation (DAAD) hat das Teilprojekt E4 *Spezifische Sprachentwicklungsstörung und früher L2-Erwerb: Zur Differenzierung von Abweichungen im Grammatikerwerb* am 16.12.04 eine Bewilligung über Reisemittel (gesamt 5.700 Euro, für 2005 und 2006) bekommen. Die Kooperation besteht zwischen **Prof. Ianthi Tsimpli** und Mitarbeiterinnen sowie **Prof. Monika Rothweiler** und Mitarbeiterinnen. Thema des gemeinsamen Projekts ist: "Grammatical features in Specific Language Impairment".

Die laufende Förderperiode des **SFB 538 *Mehrsprachigkeit*** endet zum 30. Juni 2005. Bereits im Wintersemester 2004/05 haben wir bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft einen Antrag auf Weiterförderung gestellt. Im Rahmen des Verlängerungsverfahrens waren am 10. und 11. Februar 2005 Vertreter und Vertreterinnen der Deutschen Forschungsgemeinschaft und Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen als Gutachter in den Räumen des SFB zu Gast, um die vergangenen Arbeiten der 2. Förderphase und die beantragten Forschungsvorhaben der 3. Förderphase zu begutachten. Die Gutachter und Gutachterinnen beurteilen den SFB 538 *Mehrsprachigkeit* sehr gut und empfehlen ihn zur Verlängerung. Im Mai wird die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Bewilligungsausschuss entscheiden, ob der Sonderforschungsbereich für weitere drei Jahre gefördert wird.

Publikationen**Neu erschienen**

Birsel Karakoç

Das finite Verbalsystem im Nogaischen

Das Buch behandelt die finiten aspektotemporalen und evidentiellen Kategorien des Nogaischen, das in der Geschichte Zentralasiens eine erhebliche Bedeutung hatte und heute in verschiedenen nordkaukasischen Gebieten Russlands gesprochen wird. Es gehört mit dem Kasachischen, Karakalpakischen, Kirgisischen und Kiptschak-Usbekischen zu der südlichen (aralo-kaspischen) Subgruppe des nordwestlichen (kiptschakischen) Zweiges der Türkischen Sprachen. Die linguistische Beschreibung des höchst komplexen Verbalsystems der nogaischen Sprache, die bis jetzt nur unzulänglich erforscht worden ist, basiert auf einer Fülle von Sprachmaterialien: Neben Texten der modernen und traditionellen Literatur,

Zeitungsberichten, Schulbüchern und Sprachaufzeichnungen anderer Forscher werden während eines Feldforschungsaufenthaltes erhobene Aufnahmen gesprochener Sprache und aus Informantenbefragungen gewonnene Daten in der Analyse herangezogen.

(Turcologica 58)

Harrassowitz Verlag

2005. Ca. 256 Seiten, br

ISBN 3-447-05023-3

Ca. EUR 52,- [D] / sFr 90,-

Neu erschienen

Thomas Schmidt

Computergestützte Transkription Modellierung und Visualisierung gesprochener Sprache mit texttechnologischen Mitteln

Computergestützte Transkription ist ein essentieller Bestandteil vieler linguistischer Methoden. Dieses Buch behandelt den Gegenstand aus einer interdisziplinären Perspektive, die gesprächsanalytische mit texttechnologischer Forschung in Verbindung bringt. Es schlägt eine neue Sichtweise auf die computergestützte Transkription vor, die sich vom etablierten «Verschriftlichungsgedanken» löst und sich stattdessen auf den wissenschaftlichen Modellbegriff stützt. Davon ausgehend wird ein Modellierungsverfahren für gesprächsanalytische Transkriptionen entwickelt, das von modernen texttechnologischen Methoden Gebrauch macht und so zu einer verbesserten Austauschbarkeit und Verarbeitbarkeit von computerlesbaren Transkriptionsdaten beitragen kann.

Aus dem Inhalt: Computergestützte Transkription als Modellierung und Visualisierung - Analyse bestehender Transkriptionssysteme (HIAT, GAT, DIDA, Verbmobil) - Generische Ansätze (TEI, Standoff-Annotation, Annotationsgraphen) - Transkriptionsgraphen - Aspekte der Umsetzung und Anwendung.

Verlagsgruppe Peter Lang

Reihe: Sprache, Sprechen und Computer Band 7

Reihenherausgeber: Hess Wolfgang / Lenders Winfried

ISBN, Bindeart: 3-631-53514-7, br.

Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2005.

360 S., zahlr. Tab. und Graf.

Preise: 82.00 SFR 56.50 €* 52.80 €** 37.00 £ 62.95 US\$

Neu erschienen

Arbeiten zur Mehrsprachigkeit • Folge B

Heft 58: Margaret M. Kehoe & Conxita Lleó: *The emergence of language specific rhythm in German-Spanish bilingual children.*

Heft 59: Christiane Hohenstein: *Japanese and German 'I think-constructions'.*

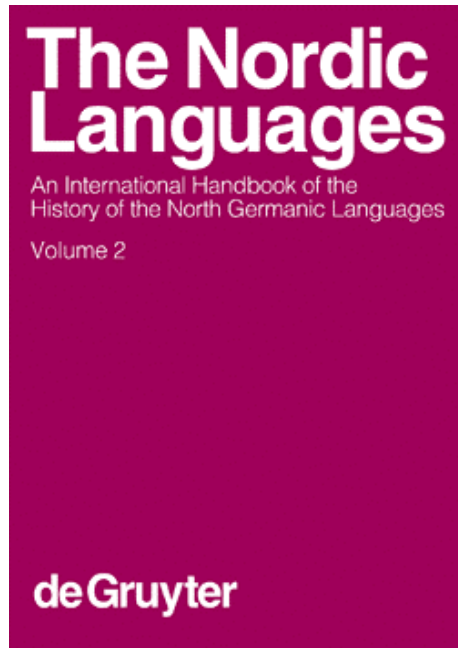
Heft 60: Christiane Hohenstein: *Interactional expectations and linguistic knowledge in academic expert discourse (Japanese/German).*

Heft 61: Solveig Kroffke & Bernd Meyer: *Verständigungsprobleme in bilingualen Anamnesegesprächen.*

Heft 62: Thomas Schmidt: *Time-based data models and the Text Encoding Initiative's guidelines for transcription of speech.*

Vorankündigung

Ed. by Bandle, Oscar / Braunmüller, Kurt / Jahr, Ernst Hakon / Karker, Allan / Naumann, Hans-Peter / Telemann, Ulf / Elmevik, Lennart / Widmark, Gun

The Nordic Languages**An International Handbook of the History of the North Germanic Languages****2. Halbband**

27 x 19 cm. Approx. XXIX, 1150 pages.
 Cloth. Euro [D] 498,- / sFr 797,- / approx.
 US\$ 647,-. *
 ISBN 3-11-017149-X
 MOUTON DE GRUYTER
 Sprache: Englisch
 erscheint April 2005

Vorankündigung

Lukas Pietsch

Variable Grammars: Verbal Agreement in Northern Dialects of English

One of the conspicuous characteristics of the northern dialects of Britain and Ireland is variation in verbal agreement, especially the use of plural verbal '-s'. Once a mark of a consistent, categorical grammatical system in the traditional dialects of the area, today verbal '-s' appears in highly complex, hybrid variation patterns in the modern vernaculars. This corpus-based study explores continuities and discontinuities between the dialects involved, and discusses the implications of such hybrid variable systems for a usage-based theory of grammatical competence.



ISBN : 3-484-30496-0
 Ca. X, 217 Seiten. Kartoniert
 Erscheint ca. Mai 2005
 Ling. Arb. 496
 68,00 €; 114,00 sFr

Gastwissenschaftler

Im Sommersemester 2005 werden folgende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen am SFB zu Gast sein:

Prof. Dr. Heather Goad, McGill University, Canada, vom 24.04. bis 07.05.2005

Prof. Dr. Marianne Mithun, University of California, USA, vom 11.06. bis 25.06.2005

VERANSTALTUNGEN**Plenarvorträge**

Folgende Vorträge finden von 16 – 18 h in der Max-Brauer-Allee 60, Raum 030 statt:

14.04.2005 Teilprojekt E5: *Sprachliche Konnektivität bei bilingual türkisch-deutsch aufwachsenden Kindern*

21.04.2005 Teilprojekt H1: *Mehrsprachigkeit als Ursache und Folge von Sprachwandel: Historische Syntax romanischer Sprachen*

12.05.2005 Teilprojekt H3: *Skandinavische Syntax im mehrsprachigen Kontext*

09.06.2005 Teilprojekt H4: *Formen der Schriftlichkeit in der griechischen Diglossie des Mittelalters und der Neuzeit*

23.06.2005 Teilprojekt Z2: *Computergestützte Analysemethoden multilingualer Daten*

30.06.2005 Teilprojekt H5: *Mehrsprachigkeit, sprachliche Variation und sprachliche Universalien*

Interessierte sind herzlich willkommen.

Gastvorträge

Folgende Vorträge finden von 18 – 20 h in der Max-Brauer-Allee 60, Raum 030 statt:

28.04.2005 Heather Goad (McGill University, Canada)

12.05.2005 Marit Westergaard (University of Tromsø, Norwegen)

26.05.2005 Salikoko Mufwene (University of Chicago, USA)

16.06.2005 Marianne Mithun (University of California at Santa Barbara, USA)

14.07.2005 von 16 - 18 h Harald Clahsen (University of Essex, Colchester, UK)

Interessierte sind herzlich willkommen.

Workshop

Am 14.07.2005 von 18 bis 20 h findet ein Workshop mit Claudia Felser (University of Essex, Colchester, UK) in der Max-Brauer-Allee 60 im Raum 029/030 statt.

näheres Informationen (sobald bekannt) unter:

<http://www.rsz.uni-hamburg.de/SFB538/aktuelles/>

Kolloquien

Friday April 8th and Saturday April 9th 2005

Interaction of Language Components in Bilingual Acquisition

Modelling of linguistic knowledge has always involved compartmentalization of grammar in several components: phonology, morphology, lexicon, syntax, semantics, pragmatics. It is yet repeatedly claimed that these components interact and that it is at the interfaces that the most interesting phenomena take place. Interactions, such as between phonology and syntax,

are manifested in much work on intonation. Interactions between syntax and semantics or between syntax and pragmatics can be expressed in so-called "information packaging". The lexicon is at the interface of several domains, as well. These are but a few areas that have attracted the attention of researchers in recent years. The interactions can be best observed during the development of linguistic knowledge, i.e. in language acquisition. If the child is acquiring two languages simultaneously, not only the interactions between the different components of one language, but also the interaction between the components of the two languages being acquired offer a rich area for linguistic research. In the case of L2 acquisition, the different kinds of interactions that the linguistic components of L1 and L2 may manifest will also lead to interesting observable phenomena. Such interfaces have also been shown to be involved in SLI. Our Colloquium will focus on all these areas, aiming at a better understanding of bilingual acquisition in general.

nähere Informationen: <http://www.rrz.uni-hamburg.de/SFB538/aktuelles/E-Koll2005.html>

Lehrveranstaltungen

Nicole Baumgarten (Teilprojekt K4)

Seminar II: Übersetzen als interkulturelles Mittel

Mi 14-16 Phil 206

Seminar Ib: Language, Gender and Culture

Di 16-18 Phil 1172

Claudia Böttger (Teilprojekt K4)

Seminar Ib: Texte im Kulturkontrast. Zur Pragmatik wissenschaftlichen und wirtschaftsbezogenen Schreibens

Di 12-14 Phil 206

Seminar Ib: Lingua franca Kommunikation in Unternehmen

Blockseminar 13./14. Mai und 24./25. Juni, Universität Jena

Prof. Dr. Kurt Braunmüller (Institut für Germanistik I – Skandinavistik)

Seminar Ib: Die skandinavischen Sprachen im paarweisen Kontrast

Do 10-12 Uhr Phil 1013 (evtl. Phil 1304)

Seminar Ib: Phonetik und Phonologie der skandinavischen Sprachen

Di 10-12 Uhr Phil 259

Seminar II: Den sproglige, kulturelle og politiske situation i den dansk-tyske græseregion

Mi 12-14 Uhr Phil 732

Prof. Dr. Dr. h.c. Juliane House (Institut für Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft)

Seminar Ib: Englisch als lingua franca

Mo 10-12 Phil 206

Prof. Dr. Conxita Lleó (Institut für Romanistik)

Seminar II: (SPANISCH und KATALANISCH) Acentuación, ritmo y entonación del español y del catalán/Acentuació, ritme i entonació del castellà i el català

Di 13-16 Phil 1150

Birsel Karakoç (Teilprojekt E5)

Strukturkurs Türkisch
Fr 16-18 Phil 1304

Solveig Kroffke (Teilprojekt E4)

Kindliche Mehrsprachigkeit und Sprachstörungen
Mi von 15:15 - 17:45 (14-tägig) BARK 1210 (Universität Bremen)

Tanja Kupisch (Teilprojekt E1)

Seminar Ib: Empirical and theoretical approaches to first language acquisition
Mo 16-18 Phil 1172

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Meisel (Institut für Romanistik)

Seminar II: Die Negation im Französischen: Struktur und Entwicklung
Di 9-12 Phil 756
Forschungskolloquium Sprachentwicklung: Erwerb und Wandel der romanischen Sprachen
Mi 9:30-13:00, 11. Mai, 1. Juni und 6. Juli (Anmeldung erforderlich) Phil 761

Martin Rakow (Teilprojekt E3)

Seminar Ib: Diachronische Phonologie der iberischen Sprachen
Mo 16-18 Phil 1150

Prof. Dr. Jochen Rehbein (Institut für Germanistik I)

Seminar Ib: Sprachstandseinschätzungen
Mo 18-20 Phil 1304
Seminar II: Deutsch, sprachtypologisch betrachtet im Kontrast mit anderen Sprachen
Di 11-14 Uhr Phil 1304

Prof. Dr. Peter Siemund (Institut für Anglistik und Amerikanistik)

The History of the English Language
2st. Mi 18-20 Phil G
Tense, Aspect and Modality
2st. Do 9-11 Phil 1373